Fieberocapsus flaveolus (Reuter,1870) (Miridae, Heteroptera) - ein bemerkenswerter Wanzenfund für Sachsen-Anhalt

von Steffen ROTH

Die bei den Exkursionen der 38. Tagung der „Arbeitsgruppe Mitteleuropäischer Heteropterologen" in Meisdorf am Harz (Sachsen-Anhalt) nachgewiesenen Wanzenarten sind bei GÖRICKE & KLEINSTEUBER (2013) ausführlich vorgestellt.
Auf den Fund von *Fieberocapsus flaveolus* (Miridae, Heteroptera) soll hier genauer eingegangen werden. Im Jahre 1989 wurde die Art mittels Bodenfallen im NSG „Salzstelle bei Hecklingen" gefangen und damit erstmals für Sachsen-Anhalt nachgewiesen (GRUSCHWITZ & DIETZE 2000). Am 6. September 2012 gelang bei Schierke im Nationalpark Harz der zweite Fund der Art für Sachsen-Anhalt. Im westlichen Bereich der Schluftwiesen (51°46'17"N, 10°38'24"E) wurde ein einzelnes brachypteres Männchen (Foto 1) aus Moos- und Seggenvegetation herausgeschüttelt. Die Art lebt zoophag in feuchten Habitaten sehr versteckt in Bodennähe (WACHMANN, MELBER & DECKERT 2004) und wurde in allen an Sachsen-Anhalt angrenzenden Bundesländern nachgewiesen (HOFFMANN & MELBER 2003; DIETZE, MÜNCH & VOGEL 2006). Sowohl in der Roten Liste Sachsen-Anhalts (BARTELS, GRUSCHWITZ & KLEINSTEUBER 2004) und Deutschlands (GÜNTHER et al.1998) wird sie unter der Kategorie 1 (Vom Aussterben bedroht) geführt. In der gegenwärtig zu bearbeitenden neuen Roten Liste der Wanzen Deutschlands (SIMON et al. in Vorber.) ist *Fieberocapsus flaveolus* als „sehr seltene" Art erwähnt.

Danksagung
PETER GÖRICKE wird für die Organisation der Tagungsexkursionen sowie die Durchsicht des Manuskriptes und Dr. CHRISTIAN RIEGER für die Bestätigung der Bestimmung anhand eines Fotos gedankt.

Literatur

BARTELS, R. GRUSCHWITZ, W. &W. KLEINSTEUBER (2004): Rote Liste der Wanzen (Heteroptera) des Landes Sachsen-Anhalt. – Berichte des Landesamtes für Umweltschutz Sachsen-Anhalt **39:** 237-248.

DIETZE, R., MÜNCH, M.& D. VOGEL (2006): Bemerkenswerte Wanzen aus Sachsen. – Sächsische Entomologische Zeitschrift **1**: 2-32.

GÖRICKE, P. & W. KLEINSTUBER (2013): Nachgewiesene Wanzenarten bei den Exkursionen der 38. Tagung der „Arbeitsgruppe Mitteleuropäischer Heteropterologen" im September 2012 in Meisdorf am Harz (Sachsen-Anhalt). – Heteropteron **39:** 5-15.

GRUSCHWITZ, W.& R. DIETZE (2000): Beitrag zur Kenntnis der Wanzenfauna (Heteroptera) in Sachsen-Anhalt. – Entomolgische Nachrichten und Berichte **44**: 133-136.

GÜNTHER, H., HOFFMANN, H.-J., MELBER, A., REMANE, R., SIMON, H. & H. WINKELMANN (1998): Rote Liste der Wanzen (Heteroptera) (Bearbeitungsstand 1997). – In: BINOT, M., BLESS, R., BOYE, P., GRUTTKE, H. & P. PRETSCHER (Hrsg.): Rote Liste gefährdeter Tiere Deutschlands. – Schriftenreihe für Landschaftspflege und Naturschutz **55**: 235-241.

HOFFMANN, H.-J. & A. MELBER(2003): Verzeichnis der Wanzen (Heteroptera) Deutschlands. – In: KLAUSNITZER, B. (Hrsg.), EntomofaunaGermanica 6. – Entomologische Nachrichten und Berichte, Beiheft **8**: 209-272.

SIMON, H. et al. (in Vorber.): Rote Liste der Wanzen (Heteroptera) Deutschlands. Manuskript, unveröff.

WACHMANN, E., MELBER, A. & J. DECKERT (2004): Wanzen Band 2. Cimicomorpha. – In: Dahl, F.: Die Tierwelt Deutschlands. 75. Teil. – Goecke & Evers, Keltern. 288 S.

Anschrift des Verfassers
Dr. Steffen Roth
Universitätsmuseum Bergen
P.O. Box 7800
N-5020 Bergen, Norway
e-mail: steffen.roth@um.uib.no

Abb.1: Männchen von *Fieberocapsus flaveolus* (Reuter, 1870), Schluftwiesen, Nationalpark Harz, Foto: St. Roth

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologische Mitteilungen Sachsen-Anhalt

Jahr/Year: 2014

Band/Volume: 22_2014

Autor(en)/Author(s): Roth Steffen

Artikel/Article: Fieberocapsus flaveolus (Reuter,1870) (Miridae, Heteroptera) - ein bemerkenswerter Wanzenfund für Sachsen-Anhalt 47-48